

Herren I genügt mäßige Leistung gegen Milbertshofen

Eichstätt (rbm) Am fünfzehnten Spieltag in der Landesliga Süd empfangen die Domstädter den Tabellenzehnten TSV Milbertshofen. Eine mäßige Heimleistung der Blau Weißen von 5622:5563 genügte, um die wichtigen Punkte im Altmühltal zu belassen, um den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren. Das Team um Kapitän Christian Buchner musste arbeitsbedingt umgestellt werden, wodurch das neu formierte Startpaar Christian Spiegel und Markus Rehm gegen Florian Turba und Dominik Rösch begannen. Rehm fand im Verlauf nie zu seinem gewohnten Spiel und wurde bei 425 nach 100 Schub durch Jürgen Frey ersetzt. Dieser steigerte sich stark nach verhaltenem Start (207), beendetet mit sehr guten 262 seinen zweiten Durchgang, musste sich jedoch im Zusammenschluss gegen Rösch mit 894:982 klar geschlagen geben. Besser machte es Spiegel, der sich ebenfalls im letzten Abschnitt in den Vordergrund spielte und sich mit 938:864 durchsetzen konnte. Im Mittelpaar bekamen es Andreas Niefnecker und Stefan Spiegel mit Günther Schmid und Jens Bergner zu tun und setzten die Gäste von Beginn an unter Druck. Bis zur Hälfte konnten die Milbertshofener den Gastgebern noch folgen, im weiteren Spielverlauf hatten sie jedoch klar das Nachsehen und die Altmühltaler drehten den Rückstand vom Start von 14 Holz mit 966:894 und 949:922 zu einem Vorsprung von 85 Guten. Mit diesem Polster gingen Christian Buchner und Michael Niefnecker gegen Werner Stachs und dem Schnittbesten Landesligaspieler Herbert Wagner an den Start, wobei man sich bei diesen Gegebenheiten nicht ausruhen konnten. Nach verhaltenem Beginn beider Eichstätter (222:246 und 212:214) schmolz der Vorsprung langsam vor sich hin. Niefnecker steigerte sich zwar kontinuierlich, konnte jedoch den ebenso immer stärker werdenden Wagner nicht folgen und hatte schlussendlich mit nicht zufriedenstellenden 909:955 klar die Nachsicht. Buchner erhöhte Durchgang für Durchgang seine Taktzahl, setzte seinen Gegner immer mehr unter Druck und entschied sein Duell am Ende mit guten 966:946 für sich. Trotz des knappen Ausgangs von 59 Holz drohte das Spiel zu keiner Zeit zu kippen, da in den entscheidenden Situationen die Gastgeber die richtigen Mittel fanden und ausspielten. Trotz der schwachen Heimleistung konnten die Domstädter alle drei Kategorien Volle (3793:3749), Räumen (1829:1814) und Fehler (34:41) für sich entscheiden und somit geht der Heimerfolg vollends in Ordnung. Am kommenden Samstag geht die Reise zum Tabellennachbarn EV Landshut (5.), wobei eine Leistungssteigerung erzielt werden muss, damit die Punkte mit ins Altmühltal entführt werden können.

Herren II beim ESV Ingolstadt III

Ingolstadt (rbm) Die Mannen um Mannschaftsführer Gerhard Fischer führte es an diesem Spieltag zum ESV Ingolstadt III und holten mit 2593:2503 die Punkte in die Heimat. In der Anfangspaarung bekamen es Steve Müller und Stefan Winhard mit den Gastgebern Christian Stein und Robert Seibert zu tun. Müller tat sich schwer und musste sich seinem Gegner mit 398:429 geschlagen geben. Winhard hingegen spielte sich in einen Rausch, überzeugte als Tagesbester mit 468:383 und brachte im Zusammenschluss die Eichstätter mit 54 Holz in Front. Im zweiten Drittel kam es zu den Duellen zwischen Johannes Forster gegen Peter Schaffer und Dieter Niefnecker gegen Herbert Kirstein. Beiden drückten dem Spiel ihren Stempel auf und überzeugten mit 432:420 und mit sehr guten 464:435. Mit einem beruhigenden Vorsprung von nun 95 Holz wurden Roland Pfister und Gerhard Fischer gegen Thomas Schaumberger und Stefan Koller auf die Bahn geschickt. Pfister stand seinen Vorspielern nicht viel nach und gewann ebenfalls sein Duell mit 420:397. Fischer hingegen hatte es mit dem besten Gastgeber zu tun und musste sich mit 411:439 geschlagen geben, was an dem Gesamterfolg jedoch nichts änderte. Nach dem Erfolg beim Tabellenletzten konnten die Herren II den Rückstand zur Spitze auf 2 Punkte verkürzen, da der bisherige Tabellenführer SKC Burgheim strauchelte. Nun gilt es den Aufschwung mitzunehmen, damit das Spitzenspiel am kommenden Samstag auf den heimischen Bahnen gegen Tabellennachbarn ESV Bavaria Ingolstadt erfolgreich bestritten werden kann, damit der Anschluss nach oben gehalten werden kann.

Damen verlieren klar beim SC Mühlried

Mühlried (rbm) Am zwölften Spieltag führte es die Damen aus der Domstadt zum ungeschlagenen Spitzenreiter SC Mühlried. Auch sie konnten dem Gastgeber nicht die erste Saisonniederlage zufügen und verloren klar mit 2310:2525. Vom Start weg wurden Sonja Preis und Lilly Schönfeld von Caudia Schlingmann und Alexandra Mirwald unter Druck gesetzt und hatten knapp das Nachsehen. Preis setzte sich mit 404:364 durch, Schönwald hingegen musste mit 382:450 ihre Kontrahentin davonziehen lassen. Mit einem Rückstand von 28 Holz gingen Käthe Wilke und Walburga Schreiner gegen Anke Göttesdorfer und Elvira Lang auf die Bahn. Wilke leistete sich gegen ihre Gegnerin einen spannenden Kampf, schlussendlich musste sie sich mit 388:391 knapp geschlagen geben. Deutlicher war es hingegen auf den Nebenbahnen, wobei Schreiner ihrer Kontrahentin zu keiner Zeit folgen konnte und verlor klar bei 349:440. Mit einem enormen Rückstand von 122 Holz bekamen es die beiden Schlussspielerinnen Ursula Niefnecker und Christel Holzschuh mit der Tagesbesten Petra Kramer und Melanie Drexler zu tun. Von Beginn an ließen die Hausherrinnen keine Zweifel an dem Sieg aufkommen und erhöhten die Miesen der Altmühltalerinnen weiter. Niefnecker hatte klar mit 387:452 die Nachsicht, wie auch ihre Mitspielerin Holzschuh mit 400:428.